

Kreisbrandmeister
Feuerschutzzentrum
Zur Feuerwache 6

41812 Erkelenz

Postanschrift: Am Rathaus 13
52538 Selfkant-Tüddern
Telefon: (02456) 4990
Telefax: (02456) 3828
Web: www.selfkant.de
Email: Info@Selfkant.de
Sprechstunden: montags - freitags 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
montags: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
donnerstags: 14:00 Uhr - 17:30 Uhr
Dienststelle: Ordnungsamt
Sachbearbeiter: Herr Bienwald
Telefon: 02456/499113
Telefax: 02456/499195
Email: frank.bienwald@selfkant.de
Datum: 16.11.2021
Aktenzeichen:

Ihre Stellungnahme zum Entwurf des Brandschutzbedarfsplans Selfkant vom 11.10.2021

Sehr geehrte Herren Kreisbrandmeister,

in der Anlage überreiche ich den überarbeiteten Entwurf des Brandschutzbedarfsplans.
Im Folgenden erkläre ich mich zu Ihrer Stellungnahme vom 11.10.2021 wie folgt:

Erreichungsgrad

Um den Erreichungsgrad der Feuerwehr Selfkant in den kritischen Zeiten deutlich zu stärken, wurden und werden auf Anraten des Leiters der Feuerwehr Selfkant folgende Maßnahmen derzeit umgesetzt:

Die Einsatzkräfte der Tagesstaffel der Feuerwehr Selfkant wurde in den letzten drei Jahren kontinuierlich aufgestockt, insgesamt um 10 Kräfte. Die Gesamtstärke beträgt derzeit 18 Einsatzkräfte.

Bei jeder weiteren aktuellen Stellenausschreibung der Gemeinde Selfkant werden Einsatzkräfte bevorzugt eingestellt oder die Personen verpflichten sich, in die Feuerwehr einzutreten.

Die Tagesstaffel verfügt seit Februar 2020 über ein eigenes Hilfeleistungslöschfahrzeug 20. Ein neues Fahrzeug für die Tagesstaffel soll lt. Brandschutzbedarfsplan in 2025 beschafft werden.

Mit dem Einsatzfahrzeug der Tagesstaffel, stationiert am Standort der LE Millen-Tüddern, rücken im Einsatzfall fünf Einsatzkräfte, darunter eine Führungskraft mit der Qualifikation Gruppenführer, innerhalb von 2 Minuten im Einsatzfall aus. Die weiteren Einsatzkräfte (Bauhofmitarbeiter) fahren die Einsatzstelle direkt an. Diese verfügen über entsprechende Tragetaschen mit persönlicher Schutzausrüstung. Somit werden Eintreffzeiten deutlich verkürzt.

Das Digitalfunknetz ist im Bereich der Gemeinde Selfkant örtlich stark eingeschränkt. Dies macht sich in vielen Randbereichen bemerkbar. Das Problem ist dem Kreis Heinsberg bekannt. Durch diese Einschränkung ist es an vielen Einsatzstellen nicht möglich, eine entsprechende Statusfunktion

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Heinsberg
(BLZ: 312 512 20) **315 0 315**
IBAN: DE94 3125 1220 0003 1503 15
BIC: WELADED1ERK

Volksbank Heinsberg e.G.
(BLZ: 370 694 12) **540 0061 019**
IBAN: DE22 3706 9412 5400 0610 19
BIC: GENODED1HRB

auszuführen. Hierdurch werden viele Einsatzzeiten nicht korrekt bzw. verspätet abgebildet. (siehe exemplarisch beigefügtes Beispiel).

Zukünftig soll durch entsprechendes Controlling eine realitätsnahe Bewertungsgrundlage erstellt werden. Kompensationsmaßnahmen können anschließend geplant werden.

Hieraus resultierende Ergebnisse werden mit dem Leiter der Feuerwehr besprochen, um weitere Maßnahmen der Verbesserung des Erreichungsgrades durchzuführen.

Alarmierungssicherheit:

Die unzureichende Alarmierungssicherheit ist hier und dem Kreis Heinsberg bekannt. Dieses Problem wurde durch den Leiter der Feuerwehr wiederholt auf diversen Besprechungen auf Kreisebene mitgeteilt. Aufgrund der Unterversorgung funktionierten in vielen Bereichen der Gemeinde auch die vorhandenen Swissphone-Meldeempfänger nicht. Daher wird parallel zusätzlich mittels Sirene alarmiert.

Nach der Installation eines weiteren DAU auf dem Rathaus und der kurzfristigen Ausrüstung der Kameraden mittels Swissphone-Meldeempfänger, wurden bereits notwendige Kompensationsmaßnahmen getroffen. Weitere Umrüstungen auf Swissphone-Meldeempfänger sind vorgesehen. Zusätzlich wurde ein Handyalarmierungssystem als Zusatz-Alarmierung im 1. Quartal dieses Jahres eingeführt.

Für den Ausbau und die Erweiterung des Sirenenkonzeptes wurde eine Fachfirma beauftragt und entsprechende Förderanträge eingereicht.

Fahrzeitsimulation/ Hochwasserschutzkonzept

Nach Rücksprache mit dem Gutachter wurde im Brandschutzbedarfsplan eine Begründung zur Fahrzeitsimulation sowie zum Hochwasserschutz aufgenommen, als Handlungsvorgabe für die Zukunft.

Vorbeugender Brandschutz

Die Brandverhütungsschauen werden regelmäßig durchgeführt. Die hier geführte Liste beinhaltet die entsprechenden Prüfintervalle und diese werden beachtet und entsprechend abgearbeitet. Leider zogen sich einige Begutachtungen pandemiebedingt in die Länge.

Von einer mangelhaften Zusammenarbeit zwischen Brandschutzdienststelle, Wehrleiter und Brandschutztechniker ist hier bis dato nichts bekannt. Eine zeitnahe Information an die Gemeinde wäre hier sicher hilfreich gewesen.

Die Verwaltung wird ein Gespräch mit dem Brandschutztechniker führen. Darauf aufbauend werden weitere Maßnahmen folgen.

Platzmangel

a) Um die Lagerung von Kraftstoffen nach den gültigen TRBS Vorschriften zukünftig einhalten zu können, werden wie folgt Lagerstätten eingerichtet:

- Feuerwehrhaus LE Schalbruch-Havert / Einrichtung eines TRBS Lagers & Werkstatt
- Feuerwehrhaus LE Höngen-Saeffelen / Einrichtung eines Schlauchlager
- Feuerwehrhaus LE Hillensberg- Süstserseel / Einrichtung einer Atemschutzwerkstatt
- Verwaltungsgebäude / Einrichtung einer Kleiderkammer / Kleinteilelager
- Bauhof / Anlieferverkehr, Lagerung v. sperrigen Utensilien

b) Räumliche Erweiterung der FEZ im Feuerwehrhaus LE Millen-Tüddern

Führerschein

Im den letzten Jahren wurden 32 Führerscheinausbildungen finanziert. Weitere Führerscheinformierung werden bedarfsorientiert umgesetzt.

Hauptamtlicher Mitarbeiter für die Feuerwehr

Um die bestehenden Aufgaben für die Feuerwehr zu bewerkstelligen und den Leiter der Feuerwehr bei der inneren Organisation zu unterstützen, wird in Zukunft ein Mitarbeiter der Verwaltung die beschriebenen Aufgaben, wie sie im Brandschutzbedarfsplan erläutert werden, übernehmen und durchführen.

Gerätewagenlogistik

Laut Brandschutzbedarfsplan werden in 2022 zwei Gerätewagenlogistikfahrzeuge mit Beladung angeschafft. Entsprechenden Rollcontainern werden bereits aktuell beschafft.

Löschwasserdefizite

Zwecks Beseitigung der Löschwasserdefizite wurde bereits in der Vergangenheit mehrfach Kontakt mit dem Verbandswasserwerk aufgenommen. Aktuell wird seitens der Gemeinde/Feuerwehr ein Kataster der unterversorgten Gebiete erstellt. Nach entsprechender Priorisierung werden die Mängel bzw. Maßnahmen ggs. Kooperation mit dem Verbandswasserwerk beseitigt.

Fahrzeugkonzept

Die Anschaffung eines mittleren Löschfahrzeugs für die Tagesstaffel ist im Fahrzeugkonzept des Brandschutzbedarfsplans vorgesehen.

Nach Rücksprache mit dem Gutachter und den nunmehr erfolgten Änderungen bitte ich Ihre Begutachtungstabelle in den Punkten Nr. 5 (s. Seite 65), Nr. 6 (s. Seite 30) und Nr. 9 (s. Seite 231) zu ändern.

Mit freundlichen Grüßen



Reyans